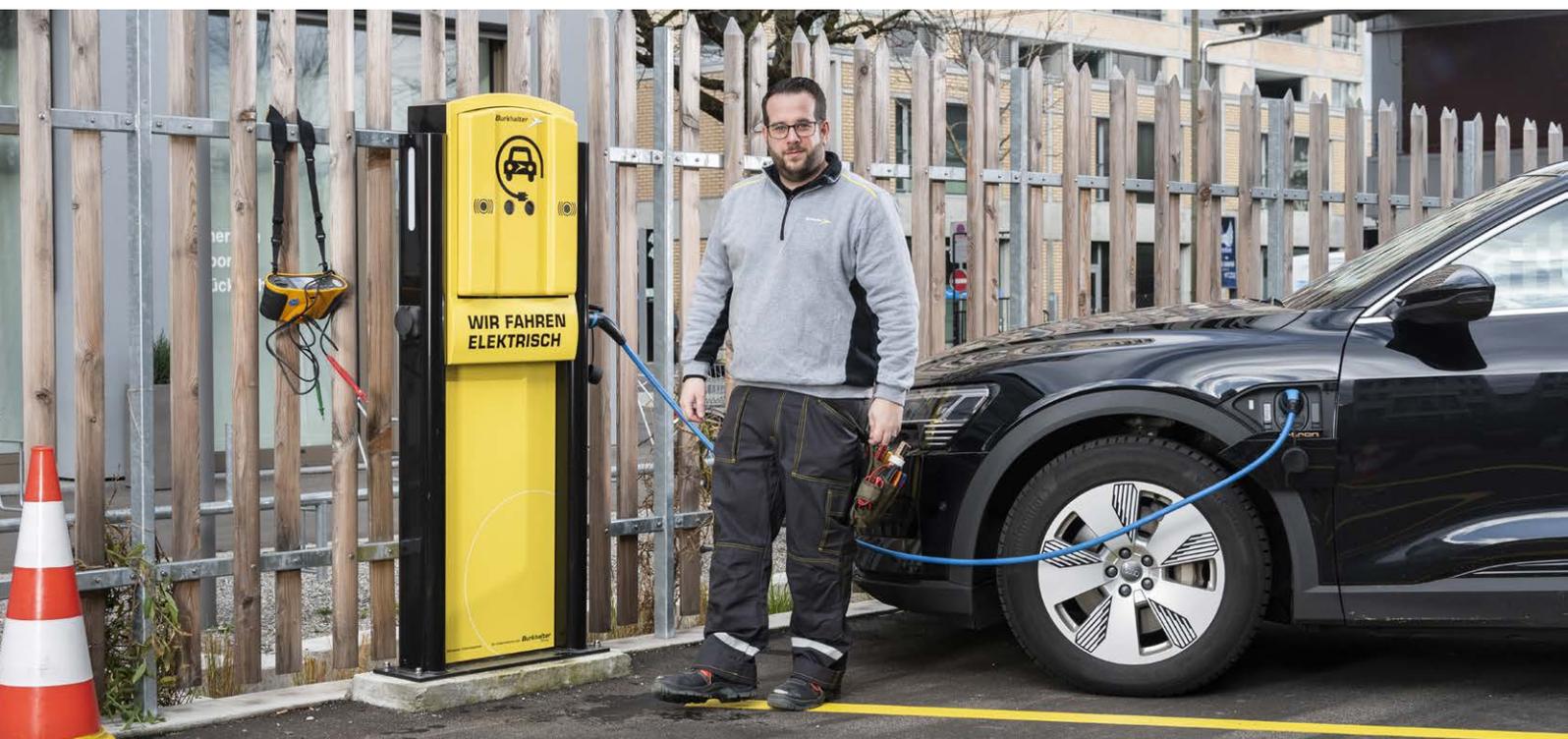


Burkhalter Gruppe
Nachhaltigkeitsbericht
2019



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
2	Nachhaltigkeit	7
2.1	Kurzporträt	7
2.2	Unternehmenswerte	7
2.3	Governance	8
2.4	Die wesentlichen Themen der Burkhalter Gruppe	9
2.5	Die Anspruchsgruppen der Burkhalter Gruppe	10
3	Wirtschaftliches	13
3.1	Operative Gewinnoptimierung	13
3.2	360° Elektrotechnik in hoher Qualität für die ganze Schweiz	14
3.3	Neuestes Know-how in der Umsetzung	14
3.4	Wissensmanagement: Wissen sammeln und teilen	15
3.5	Lokale Beschaffung	16
3.6	Fairer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung	17
4	Umwelt	20
4.1	Einhaltung Umweltvorschriften am Bau	20
4.2	Umweltschonende Fahrzeugflotte	20
5	Soziales	23
5.1	Führende Arbeitgeberin in der Branche	23
5.2	Hohe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	24
5.3	Attraktive Aus- und Weiterbildung	24
5.4	Vielfalt und Chancengleichheit (inkl. Gleichbehandlung)	25
5.5	Soziales Engagement	26
5.6	Kundensicherheit	27
5.7	Compliance	27
6	GRI-Inhaltsindex	29
7	Über diesen Bericht	35

1 Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser,

wie können wir in einem dynamischen Marktumfeld qualitativ hochwertige Dienstleistungen für unsere Kunden und Kundinnen erbringen und gleichzeitig verantwortungsbewusst im Sinne der Mitarbeitenden, des Aktionariats, der Geschäftspartner, der Lieferanten und der Umwelt handeln? Diese Frage hat uns 2019 stark beschäftigt, denn die Elektrobranche war auch im Berichtsjahr vom anhaltenden Preisdruck und vom Fachkräftemangel geprägt.

Gleichzeitig gilt es, die Chancen zu ergreifen, die sich durch Megatrends wie die Digitalisierung (z. B. verbesserte Planung dank Building Information Modeling (BIM)) und den Umbau in Richtung dezentrale Energiesysteme (z. B. neue Hausanschlüsse und Ladestationen für Elektromobilität) ergeben. Wir sind überzeugt, dass wir diesen Herausforderungen am besten begegnen, indem wir unseren Grundwerten treu bleiben. Die Burkhalter Gruppe steht für zuverlässige, effiziente Dienstleistungen, respektvolle und persönliche Beziehungen zu den Anspruchsgruppen sowie für starken, familiären Zusammenhalt. Damit sichern wir unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und schaffen einen Mehrwert für die Gesellschaft und die Umwelt.

Auch 2019 konzentrierten sich unsere Gruppengesellschaften auf qualitativ hochwertige Aufträge, um trotz des hohen Preisdrucks eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Unseren Kunden und Kundinnen bieten wir vielfältige Dienstleistungen, die wir unter Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsnormen erbringen. Bedeutend ist dabei auch eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Unseren Mitarbeitenden bieten wir faire und attraktive Arbeitsbedingungen, die durch den neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV), den die Elektrobranche im Berichtsjahr ausgehandelt und umgesetzt hat, gesichert werden. Wir unterstützen Projekte, welche wirtschaftliche, gesundheitliche und soziale Vorteile in den Gemeinden und Regionen schaffen. So leisten unsere Mitarbeitenden z. B. durch gemeinnützige Arbeit in Beatenberg einen Beitrag zur Infrastruktur vor Ort. Ausserdem fördert das Projekt den Austausch zwischen den Mitarbeitenden und trägt zu einem positiven Arbeitsklima bei.

Unser Ziel ist es, den im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit verursachten ökologischen Fussabdruck stetig zu verkleinern. Deshalb treiben wir Projekte zur CO₂-Reduktion und Steigerung der Energieeffizienz in der Burkhalter Gruppe voran. Beispielsweise möchten wir den Anteil an elektrisch bzw. alternativ betriebenen Autos in unserer Fahrzeugflotte erhöhen und deren Anzahl mittelfristig verdoppeln. Mit Fotovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Geschäftsgebäude produzieren wir Strom für den Eigenbedarf oder für öffentliche Ladestationen. 2019 haben wir einige neue Anlagen installiert, weitere sind in Planung. Nicht zuletzt unterstreichen wir mit einer transparenten Kommunikation im Rahmen des erstmals erscheinenden Nachhaltigkeitsberichts unseren Anspruch, auch in puncto Nachhaltigkeit zur führenden Schweizer Anbieterin von Elektrotechnik-Dienstleistungen am Bauwerk zu werden.

Unser Geschäftsmodell gesteht unseren Gruppengesellschaften grösstmögliche Handlungsfreiheit zu. Das Erreichen unseres Ziels ist somit stark an das Engagement der Verantwortlichen in den einzelnen Firmen gebunden und bietet die Chance, sich eigeninitiativ einzubringen.

Mit diesem Bericht legen wir den Grundstein für unser ambitioniertes Vorhaben und freuen uns, wenn Sie uns auf unserem Weg unterstützen.



Gaudenz F. Domenig
Präsident des Verwaltungsrats



Marco Syfrig
CEO und Delegierter des Verwaltungsrats



Zeno Böhm
CFO

Zürich, 3. April 2020



SCHÖNWETTER-TANKSTELLE
NUR BEI UNS.

Wenn die Sonne scheint und unser Mobil auf dem Dach angeschlossen ist, können Sie hier für Elektrofahrzeuge laden!

GRATIS

Finanziert von:
E.ON Energy Research Center



Gafner
Lagerha

2 Nachhaltigkeit

2.1 Kurzporträt

Die rund 3000 Mitarbeitenden (ca. 650 davon sind Lernende) der Burkhalter Gruppe erbringen das gesamte Spektrum an elektrotechnischen Dienstleistungen am Bauwerk: Installationen, Schaltanlagen, Service und Unterhalt, Telematik, Automation und Security. Mit ihrem 360° Elektrotechnik-Angebot ist die in Zürich ansässige Burkhalter Gruppe führend in der Schweiz. Sie arbeitet überall dort, wo Strom fliesst – in Wohnüberbauungen, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Spitälern oder Hotels. Zu den Kunden und Kundinnen des Unternehmens zählen Privatpersonen, Architekturbüros, Generalunternehmen und öffentliche Auftraggebende.

Die Burkhalter Holding AG ist seit Juni 2008 an der Schweizer Börse, SIX Swiss Exchange AG, kotiert. 2019 hat das Unternehmen einen Umsatz von rund 500 Mio. CHF erwirtschaftet. Wesentlicher Teil der Gruppenstrategie ist es, durch den gezielten Kauf anderer Schweizer Elektrotechnik-Unternehmen zu wachsen. Im Berichtsjahr 2019 akquirierte die Burkhalter Holding AG vier weitere Unternehmen: am 7. Januar die AS Stuber GmbH in Utzenstorf (BE), am 4. Juni die Wisler Elektro AG in Zäziwil (BE), am 1. Oktober die Stampfl & Co. AG in St. Gallen (SG) und am 6. Dezember die Elektro Kälin AG in Einsiedeln (SZ). Die Burkhalter Gruppe besteht per Ende des Berichtsjahrs 2019 aus 48 Gruppengesellschaften an 101 Standorten in der Schweiz, inklusive einem Standort im Fürstentum Liechtenstein. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg haben auch soziale und ökologische Themen sowie eine verantwortungsbewusste Geschäftsführung eine grosse Bedeutung für das Unternehmen.

2.2 Unternehmenswerte

Die Burkhalter Gruppe identifiziert sich mit unverkennbaren Schweizer Werten und Qualitäten. Seit 2018 werden die Werte und Pflichten des Unternehmens im «Code of Conduct» (Verhaltenskodex) festgehalten. Er bestimmt das tägliche Handeln aller Mitarbeitenden; bei neuen Arbeitnehmenden ist er Vertragsgegenstand. Zudem dient er als Richtlinie für Auftraggebende, welche angehalten sind, ihre Lieferanten nach bestimmten Kriterien auszuwählen. Die Burkhalter Gruppe definierte im Zuge ihres Börsengangs im Jahr 2008 fünf Werte und ergänzte sie 2014 um den Wert Nachhaltigkeit. Diese Werte lebt das Unternehmen nun schon seit vielen Jahren.

Dauerhaft zuverlässig	Einfach effizient	Nachhaltig geplant
Wir arbeiten zuverlässig und streben nach beständigen Lösungen.	Wir führen alle Aufträge zügig aus – von der Idee bis zur Umsetzung.	Wir verstehen respektvolle Beziehungen und den verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen als Voraussetzung unseres Geschäftserfolgs.

Echt persönlich	Unternehmerisch stark	Bewusst besser
Wir kommunizieren direkt und unkompliziert mit unseren Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Lieferanten.	Wir denken und handeln eigenverantwortlich – wie Unternehmer und Unternehmerinnen.	Wir wissen, worauf es ankommt. Deshalb suchen wir für unsere Kunden bessere Lösungen zu angemessenen Preisen.

Ein Baustein des Selbstverständnisses der Burkhalter Gruppe ist es, sich für das Wohl der Branche zu engagieren. So unterstützt das Unternehmen beispielsweise die Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Gebäudetechnik (BATISEC). Diese umfasst alle Themen des Arbeitsschutzes: sicheres Arbeiten durch Umsetzen der Sicherheitsrichtlinien, das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung und Ergonomie am Arbeitsplatz. Zudem ist die Burkhalter Gruppe Mitglied in zahlreichen kantonalen Verbänden und im nationalen Verband von EIT.Swiss, Bauen Digital Schweiz, eco2friendly sowie der höheren Fachschule Südostschweiz (ibW), der Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) und von swissgee.

2.3 Governance

Eine starke Führung ist die Voraussetzung für eine integre und nachhaltige Geschäftstätigkeit. Der Verwaltungsrat, der aus fünf erfahrenen Mitgliedern verschiedener Fachgebiete besteht, ist das höchste Kontrollorgan der Burkhalter Gruppe. Der CEO und der CFO führen die Burkhalter Gruppe. Der CEO ist als Delegierter des Verwaltungsrats für die operative Umsetzung der strategischen Entscheidungen des Verwaltungsrats zuständig. Der CFO sorgt für die administrative Umsetzung.

Die Berichterstattung über die Nachhaltigkeit der Burkhalter Gruppe übernimmt die Kommunikationsabteilung, die direkt dem CEO unterstellt ist. Nachhaltigkeit liegt in der Verantwortung der jeweiligen Fachabteilungen wie Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Einkauf, Fleetmanagement etc. und betrifft in der Umsetzung alle Mitarbeitenden der Burkhalter Gruppe.

2.4 Die wesentlichen Themen der Burkhalter Gruppe

(GRI 102-46; GRI 102-47)

Der erste Schritt zur Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmanagements in der Burkhalter Gruppe war die Festlegung der wesentlichen Themen. Dafür wurden die Interessen der Anspruchsgruppen identifiziert. Die daraus definierten Themen helfen dabei, die Aspekte des nachhaltigen und langfristigen Markterfolgs zu erfassen. Darüber hinaus bilden sie die Grundlage für eine strategische nachhaltige Unternehmensführung und Berichterstattung.

Externe Nachhaltigkeitsexperten unterstützten uns bei der Wesentlichkeitsanalyse und haben eine Industrie-Evaluation und GRI-Standards miteinbezogen. Auf dieser Grundlage priorisierte das Management der Burkhalter Gruppe im Rahmen eines Workshops die wesentlichen Themen. Dabei wurden die Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung, die Geschäftsrelevanz und die Interessen der Anspruchsgruppen berücksichtigt.

Die Wesentlichkeitsanalyse identifizierte folgende Themen:

Wirtschaftliches	Umwelt	Soziales
<ul style="list-style-type: none"> – Operative Gewinnoptimierung – 360° Elektrotechnik in hoher Qualität für die ganze Schweiz – Neuestes Know-how in der Umsetzung – Wissensmanagement: Wissen sammeln und teilen – Lokale Beschaffung – Fairer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung 	<ul style="list-style-type: none"> – Einhaltung Umweltvorschriften am Bau – Umweltschonende Fahrzeugflotte 	<ul style="list-style-type: none"> – Führende Arbeitgeberin in der Branche – Hohe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Attraktive Aus- und Weiterbildung – Vielfalt und Chancengleichheit (inkl. Gleichbehandlung) – Soziales Engagement – Kundensicherheit – Compliance

Im Hinblick auf die GRI-Standards sind diese Themen wesentlich: Wirtschaftliche Leistung, Indirekte ökonomische Auswirkungen, Beschaffungspraktiken, Korruptionsbekämpfung, Wettbewerbswidriges Verhalten, Emissionen, Abwasser und Abfall, Umwelt-Compliance, Beschäftigung, Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung, Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Sozioökonomische Compliance. Managementansätze und Kennzahlen zu den genannten GRI-Themen sind Teil der Berichterstattung.

2.5 Die Anspruchsgruppen der Burkhalter Gruppe

(GRI 102-40; GRI 102-42)

Die wichtigsten Anspruchsgruppen ergeben sich aus der Strategie, dem Geschäftsmodell und aus deren Bedeutung für die Burkhalter Gruppe. Die Stakeholder sind vielfältig und umfassen unter anderem die Mitarbeitenden, die Kunden und Kundinnen, das Aktionariat, Investoren, Analysten, Lieferanten und Vertragspartner, die Gesetzgebung und die Medien. Die Mitarbeitenden zählen zur wichtigsten Anspruchsgruppe, sie setzen sich engagiert und kompetent für den Erfolg des Unternehmens ein. Für die Ausführung der Dienstleistungen sind die gute Zusammenarbeit mit den Lieferanten, deren Zuverlässigkeit, Qualität und ein passendes Preis-Leistungs-Verhältnis massgebend. Als börsenkotiertes Unternehmen konzentriert sich die Burkhalter Holding AG auf die Steigerung des Gewinns pro Aktie sowie auf transparente Kommunikation. Zudem sind der gute Ruf und die öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens zentral für die Burkhalter Gruppe, beides wird massgeblich von den Medien beeinflusst. Die Berichterstattung über die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens erfolgt durch Wirtschaftsmedien. Zukunftsweisende technische Themen, wie aktuell E-Mobility und Building Information Modeling (BIM), werden von Fachmedien und über die Gruppenwebsite: www.burkhalter.ch/de/blog publiziert.

Anliegen der Anspruchsgruppen und Art der Kommunikation:

(GRI 102-43; GRI 102-44)

Anspruchsgruppe	Anliegen	Art der Kommunikation
Mitarbeitende	Sicherer und gesunder Arbeitsplatz mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und attraktiven Anstellungsbedingungen, wie beispielsweise fünf Wochen Ferien	<ul style="list-style-type: none"> – Jährlich protokollierte Mitarbeitergespräche – Open-door-policy – Externe Beratungsstelle für herausfordernde berufliche oder persönliche Situationen steht zur Verfügung
Kunden und Kundinnen	Sicheres und hochwertiges Dienstleistungsangebot mit qualitativ einwandfreier Ausführung sowie Berichterstattung über das Thema Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> – Projektleiter/in oder Geschäftsführer/in der Gruppengesellschaften führen den direkten Dialog mit Kunden – Feedbackformular auf Website bzw. Feedbackkarten zum Ausfüllen und Zurücksenden – Reklamationsmanagement durch die Gruppengesellschaften

Anspruchsgruppe	Anliegen	Art der Kommunikation
Aktionariat, Investoren und Analysten	Transparente Berichterstattung über finanzielle Performance, Managementstruktur, wirtschaftliche Entwicklungen und Ausichten, Strategie und das Vergütungssystem in drei Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> – Jährliche ordentliche Generalversammlung – Traktandenanträge bis sechs Wochen vor der Generalversammlung möglich – Regelmässige transparente Berichterstattung – Beantwortung von Ad-hoc Anfragen des Aktionariats durch den CEO, CFO und IR
Lieferanten und Vertragspartner	Verlässliche und einschätzbare Partnerin in allen Belangen des Einkaufs sein	<ul style="list-style-type: none"> – Für jeden Vertragspartner definiert die Burkhalter Gruppe eine persönliche Ansprechperson – Dem Vertragspartner steht das Intranet der Burkhalter Gruppe für Marketingzwecke und Promotionen zur Verfügung – Reklamationshandling wird zentral administriert und ausgeführt
Gesetzgebung	Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, wie zum Beispiel Börsenrichtlinien, SUVA Unfallversicherungsgesetze, Starkstromgesetze, Arbeitsgesetze, Obligationenrecht etc.	<ul style="list-style-type: none"> – Die gesetzlichen Grundlagen werden allesamt und vollständig eingehalten – Den Gesetzgebern stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung
Medien	Bedienung von verlässlichen Informationen zum Geschäftsgang, Informationsdefizite ausräumen und schnellen und kompetenten Informationsfluss in Krisenzeiten sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmässige transparente Berichterstattung und Medienmitteilungen



15



3 Wirtschaftliches

3.1 Operative Gewinnoptimierung

Als börsenkotiertes Unternehmen wird die Burkhalter Gruppe in erster Linie an der Steigerung des Gewinns pro Aktie und an den EBIT-Zielen – in der Praxis ist dies die operative Gewinnoptimierung – unter Einbezug der ethischen Grundregeln und des fairen Wettbewerbs gemessen. Im Mittelpunkt des wirtschaftlichen Handelns steht die Gewährleistung des langfristigen und nachhaltigen Unternehmenserfolgs. Dies führt zu stabilen Eigentümerverhältnissen, stärkt die Positionierung als attraktive Arbeitgeberin und ermöglicht den Mitarbeitenden eine Erwerbstätigkeit, die über die Sicherung ihrer wirtschaftlichen Lebensgrundlage hinausgeht.

Die Verantwortung für die operative Gewinnoptimierung, die auf Gruppenebene gemessen und verwaltet wird, liegt beim Management der Burkhalter Gruppe. Unter Berücksichtigung der ethischen Unternehmensgrundsätze, die im «Code of Conduct» festgehalten sind, setzt es Ziele zur Steigerung des EBIT, welcher zugleich als Indikator zur Zielerreichung dient. Jede/r Geschäftsführer/in der Gruppengesellschaften trägt zur Umsetzung entsprechender Massnahmen und somit zum Erreichen der Ziele bei.

Die Steigerung des operativen Gewinns wird unter anderem durch Prozessoptimierungen unterstützt. Sie dienen der effizienten Gestaltung von Arbeitsabläufen und werden durch definierte Richtlinien, wie z. B. «ISO 9001», verstärkt. Ausserdem nutzt die Burkhalter Gruppe für die Weiterentwicklung der Prozesse Digitalisierungsmassnahmen. Ein Beispiel dafür ist unser Bestreben, den Einkaufsvorgang mit den Lieferanten und Vertragspartnern möglichst effizient zu gestalten. So haben wir zusammen mit unseren Elektrogrosshandelspartnern das Nettopreismodell entwickelt, dank dem die Einkäufe transparent und schlank über Online-Direktbestellungen abgewickelt werden können. Die Einführung des Nettopreismodells stiess auf positive Resonanz, inzwischen ist es bei allen Gruppengesellschaften umgesetzt.

Herausforderungen für die operative Gewinnoptimierung sind die dezentrale Struktur des Unternehmens und der Fachkräftemangel. Die dezentrale Struktur ist einerseits eine Stärke der Burkhalter Gruppe, sie stellt das Unternehmen aber auch vor Herausforderungen, wie z. B. der zeitliche Aufwand bei der Vermittlung von Fachkenntnissen zeigt (siehe dazu Seite 16). Zusätzlich muss sich das Unternehmen mit dem Fachkräftemangel auseinandersetzen. Obwohl der Mitarbeiterbestand im Jahr 2019 konstant blieb, sind die Kapazitäten zur raschen Bearbeitung von Aufträgen eingeschränkt.

Die operative Gewinnoptimierung ist eines der wichtigsten strategischen und operativen Ziele der Burkhalter Gruppe. Kontinuierlich wird an der Operationalisierung dieses Ziels gearbeitet. Aufgrund der anhaltend schwierigen Marktbedingungen (z. B. Vollausslastung der Baubranche bei gleichzeitigem Preisdruck) wurde das Geschäftsjahr 2019 leicht unter den Ergebnissen des Vorjahrs abgeschlossen. Das Ziel «Steigerung des Gewinns pro Aktie» konnte aufgrund der schwierigen Marktsituation in den letzten drei Jahren nicht erreicht werden. Die Ziele der Aktienausschüttung (Pay-out Ratio) wurden jeweils erreicht. Um das Ziel der operativen Gewinnoptimierung zu fördern, fokussiert sich das Unternehmen weiterhin auf Qualitätsaufträge. Finanzielle Kennzahlen und weitere Informationen zu diesem Thema finden sich in der Publikation «Finanzielle Berichterstattung 2019».

3.2 360° Elektrotechnik in hoher Qualität für die ganze Schweiz

Die Burkhalter Gruppe ist Gesamtanbieterin von Elektrotechnik-Dienstleistungen am Bauwerk und definiert mit «360° Elektrotechnik in hoher Qualität für die ganze Schweiz» ihren Leistungsumfang. Die Unternehmensstrategie besagt: Jede Gruppengesellschaft bietet das Grundangebot bestehend aus Installationen, Schaltanlagen sowie Service und Unterhalt an und kann Komplementärangebote wie Telematik, Automation und Security aus der Gruppe beziehen.

Der Verwaltungsrat ist für die Festsetzung und Entwicklung der Unternehmensstrategie zuständig. Zentral ist hierbei die Definition des Dienstleistungsangebots der Burkhalter Gruppe. Der Leistungsumfang ist keine statische Vorgabe. Er orientiert sich vielmehr an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden nach weiteren Dienstleistungen und wird hinsichtlich technischer Neuerungen kontinuierlich weiterentwickelt.

Nachfragen der Kundinnen und Kunden dienen der Prüfung und Ausrichtung des Leistungsspektrums. Die Herausforderung liegt darin, mit qualifizierten Mitarbeitenden und Fachexperten eine hohe Dienstleistungsqualität zu kompetitiven Preisen anzubieten. Die Burkhalter Gruppe ist bestrebt, ihre Leistungen kontinuierlich weiter auszubauen und ihr Angebot anzupassen, um die Kundenzufriedenheit bestmöglich sicherzustellen. Das Unternehmen überprüft seinen Fortschritt durch die Reklamationsrate, die Rückschlüsse auf Qualität und Leistung zulässt.

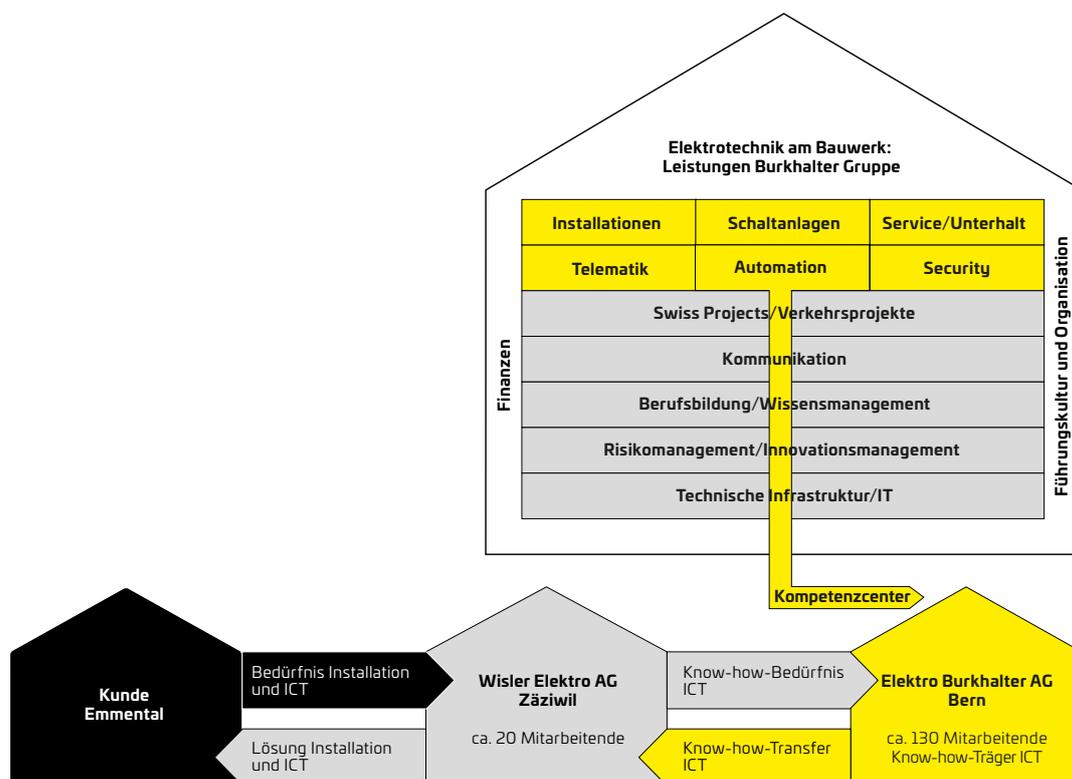
3.3 Neuestes Know-how in der Umsetzung

Als eines der grössten Schweizer Elektrotechnikunternehmen konzentriert sich die Burkhalter Gruppe auf qualitativ hochstehende Aufträge. Diese Aufträge verlangen zuweilen den Einsatz modernster Technologien und somit technik-affine Mitarbeitende, die über das neueste Know-how verfügen. Um den Kundenanforderungen heute und in Zukunft gerecht zu werden, fördert die Burkhalter Gruppe gezielt die Verbreitung von Know-how in der Praxis.

Die dezentrale Unternehmensstruktur mit 48 Gruppengesellschaften verlangt ein effizientes System zur Weitergabe des Know-hows an die Mitarbeitenden für die Anwendung im Tagesgeschäft. Innerhalb der Burkhalter Gruppe wird Wissen in Fachgruppen ausgetauscht und gleichzeitig den Gesellschaften durch unternehmenseigene Plattformen zur Verfügung gestellt. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass jedes Unternehmen auf internes Fachwissen und Fachspezialisten zugreifen und Dienstleistungen im Sinne von «360° Elektrotechnik in hoher Qualität für die ganze Schweiz» anbieten kann.

Wie die Umsetzung in der Praxis abläuft, zeigt das illustrative Beispiel in der nachstehenden Abbildung: Ein Kunde im Emmental, der Bedarf an einer Installation mit ICT-spezifischen Anforderungen hat, kann seinen bevorzugten Partner Wisler Elektro AG in Zäziwil ansprechen und wird vollumfänglich von diesem betreut. Wenn das spezifische Fachwissen für die

Ausführung des Auftrags inhouse nicht ausreichend oder nicht verfügbar ist, erfragt die Wisler Elektro AG das ICT-Fachwissen innerhalb der Burkhalter Gruppe und erhält dieses von der nächstgelegenen Spezialistin, z. B. von der Elektro Burkhalter AG in Bern.



Illustratives Beispiel für die Umsetzung des neuesten Know-hows in der Burkhalter Gruppe

3.4 Wissensmanagement: Wissen sammeln und teilen

Losgelöst vom Tagesgeschäft in den Gruppengesellschaften werden in Fachgruppen Themen diskutiert und weiterentwickelt. So werden in erster Linie Ideen generiert, Bedürfnisse für neue Dienstleistungen erfasst und die Mitarbeitenden erhalten das nötige Know-how für die praktische Anwendung. Die Fachgruppen fördern nicht nur den Informationsaustausch innerhalb der Gruppengesellschaften. Sie tragen auch zum überregionalen Erfahrungsaustausch zwischen Führungspersonen verschiedener Gruppengesellschaften und den zentralen Fachfunktionen der Burkhalter Management AG bei. Durch das Diskutieren von zukunftsgerichteten elektrotechnischen Anwendungen und Arbeitsprozessen gewinnt das Unternehmen neue Erkenntnisse und kann frühzeitig relevante Themen identifizieren. Eine vorzeitige und aktive Vorbereitung auf neue Anforderungen, der Einsatz neuer Technologien sowie die Wissensvermittlung sind unabdingbar, um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. Die Fachgruppen agieren selbstständig; die Mitwirkenden werden von der Burkhalter Management AG bestimmt und eingeladen.

Folgende Fachgruppen tragen zur Wissensentwicklung und -vermittlung bei:

Fachgruppe	Themenschwerpunkt
Berufsbildung	Rekrutierung, Grundbildung, Bildungsinhalte, Ausbildungs- und Lernmethoden
Beschaffung	Partnerschaften, Kennzahlen
Building Information Modeling (BIM)	Know-how-Aufbau, gruppenübergreifende Koordination, «Versuchslabor»
Computer-Aided Design (CAD)	CAD-Programme, Schulungen über Neuerungen, Normen und Planung
Danfoss	Förderung der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit
Gebäudeautomation / KNX	Förderung der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit
ICT	Förderung der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit
Schaltanlagenbau	Förderung der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit
Wissensmanagement	Lenkungsausschuss für Wissensmanager

Die Herausforderung beim Thema «Neuestes Know-how in der Umsetzung» ist die dezentrale Struktur der Burkhälter Gruppe. Sie stellt höhere Anforderungen an die Vermittlung und den Austausch von Fachkenntnissen. Im Jahr 2019 wurden über 1600 Mitarbeitende in der neuen Niederspannungs-Installationsnorm NIN 2020 geschult. Diese Norm gilt ab 1. Januar 2020 und ist die wichtigste in der Schweizer Elektroinstallationsbranche. Insgesamt wurden für alle Gruppengesellschaften 46 Schulungen in Form von sechstündigen Tagesschulungen für Kadermitarbeitende oder zweistündigen Feierabendschulungen für Montagemitarbeitende während der Monate August bis Dezember durchgeführt.

Das Vorgehen beim Austausch von Expertise und bei der Themenentwicklung durch die Fachgruppen findet hohe Akzeptanz bei den Gruppengesellschaften. Dadurch kann jedes Unternehmen selbst entscheiden, wie hoch sein Bedarf an Unterstützung und Fachwissen in bestimmten Bereichen ist. Aktuelle Themen, wie zum Beispiel BIM (Building Information Modeling), sind von wachsender Bedeutung und werden häufig von Projektleitern angefragt. Die steigende Anzahl an Nachfragen zu bestimmten Themen macht deutlich, wo Wissensvermittlung besonders notwendig ist.

3.5 Lokale Beschaffung

Die lokale Beschaffung trägt sowohl zum Erfolg der Burkhälter Gruppe als auch zur Unterstützung regionaler Unternehmen bei. Lokale Beschaffung bedeutet für die Gruppengesellschaften, dass sie schnell handlungsfähig und flexibel sind sowie die benötigten Produkte mittels Just-in-time Lieferungen rasch verfügbar haben. Jede Gruppengesellschaft beziehungsweise

jede/r Projektleiter/in tätigt den Einkauf der benötigten Produkte beim Lieferanten seiner/ihrer Wahl. Die Burkhalter Gruppe gestaltet lediglich den Rahmen für die Beschaffung und gibt den Gruppengesellschaften Empfehlungen für den lokalen Bezug von Produkten vor.

Die Burkhalter Gruppe verfügt über rund 100 lokale Vertragspartner in der Schweiz. Sie unterzeichnen einen Rahmenvertrag, der den Werten und Pflichten des «Code of Conduct» sowie den Qualitätssicherungs-, Umweltmanagement-, Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement-Systemen (z. B. «ISO 9001:2015») entspricht. 28% betrug der Anteil des Beschaffungsbudgets für Materialien, welcher 2019 für lokale Lieferanten ausgegeben wurde. Zu den bezogenen Hauptwarengruppen zählen Einlegematerial wie Rohre, Lampendübel, Schalungsschoner etc., Kabeltragsysteme wie Trassen oder Kabelkanäle, Kabel und Drähte, Haupt- und Unterverteilungen, Schalter, Steckdosen und Beleuchtungskörper. Durch einen individualisierten Beschaffungs- und Bestellprozess können die Projektleiter/innen aller Gruppengesellschaften mit ihren gewünschten und vertrauten Produkten arbeiten. Durch eine Optimierung des Prozesses wurden Vorteile in der Beschaffung erreicht.

3.6 Fairer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung

Die Burkhalter Gruppe will unter fairen Bedingungen wirtschaften und am Markt mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen überzeugen. Angesichts des Preisdrucks, des Mitbewerbs und des anhaltenden Fachkräftemangels im Baugewerbe sind die Themen fairer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung von hoher Relevanz. Der gute Ruf und das Vertrauen der Kunden sowie weiterer Anspruchsgruppen sind für das Unternehmen unabdingbar. Die Burkhalter Gruppe lehnt jegliche Form von Korruption ab und orientiert sich bei ihrer Tätigkeit an allen wettbewerbsrechtlich relevanten Verordnungen.

Der Verwaltungsrat ist für die Rahmenbedingungen zur Vermeidung von unlauterem Verhalten im wirtschaftlichen Wettbewerb verantwortlich. Um unzulässige Preisabsprachen weitmöglichst zu verhindern und alle Mitarbeitenden zu sensibilisieren, sind die Ansprüche der Burkhalter Gruppe zum Verhalten am Markt im «Code of Conduct» festgehalten. Zusätzlich erläutert die «Antikorruptionsrichtlinie» unternehmensinterne Normen und Handlungsanweisungen für Mitarbeitende im Umgang mit Bestechung, Geschenken und Einladungen und fordert deren Einhaltung. Neben diesen Dokumenten stellt das Gruppenintranet weiterführende Informationen zu kartellrechtlichen Vorschriften, Konsequenzen und zum Verhalten bei Verstössen zur Verfügung. Auch die Kontaktdaten von Juristen lassen sich im Intranet abrufen.

Die Geschäftsführer/innen der Gruppengesellschaften und alle Projektleiter/innen werden einmal jährlich zu den Themen fairer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung geschult, über die Richtlinien und Prozesse zur Korruptionsbekämpfung informiert und zur Umsetzung der Nulltoleranzstrategie verpflichtet. Die Geschäftsführer/innen sind somit für das kartellrechtskonforme Verhalten ihrer Gruppengesellschaft verantwortlich. Das faire Wettbewerbsverhalten ist Thema bei den halbjährlichen Regionentreffen zwischen dem Management der Burkhalter Gruppe und den Geschäftsführer/innen der Gruppengesellschaften. Bei diesen Treffen werden gesetzliche Entwicklungen thematisiert und allfällige Vorfälle diskutiert, die sich

innerhalb oder ausserhalb der Baubranche ereignet haben. Im Vordergrund steht dabei die kontinuierliche Sensibilisierung für das Thema.

Im Rahmen des internen Risikomanagements werden alle Gruppengesellschaften jährlich auf Korruptionsrisiken geprüft. Derzeit sind alle Mitarbeitenden aufgrund ihrer Tätigkeit in der Baubranche und der dezentralen Unternehmensstruktur der Burkhalter Gruppe von einem erhöhten Korruptionsrisiko betroffen. Die Burkhalter Gruppe prüft den Erfolg der getroffenen Präventionsmassnahmen anhand der Anzahl eingegangener Anzeigen. In den letzten zehn Jahren gab es weder Korruptionsvorfälle noch Verstösse gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften.



4 Umwelt

Die Burkhalter Gruppe ist als Dienstleisterin in Bauvorhaben involviert, bei denen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Beiträge zum Klimaschutz eine wichtige Rolle spielen. Mit unseren Dienstleistungen und unseren Know-how tragen wir zum Gelingen solcher Bauvorhaben und damit auch zu mehr Umwelteffizienz bei. Allerdings ist es wichtig festzuhalten, dass die Entscheidung zur Umsetzung ausschliesslich bei unseren Kunden und den Bauherren liegt. Eine Beeinflussung in Richtung Energieeffizienz und Klimaschutz ist nicht Teil unserer Rolle. Damit ist auch klar, dass wir unsere Verantwortung für Umweltschutz in der Einhaltung von Umweltvorschriften am Bau und in einer möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugflotte sehen.

4.1 Einhaltung Umweltvorschriften am Bau

Die Burkhalter Gruppe ist sich bewusst, dass betriebliche Prozesse, Produkte und Dienstleistungen einen Einfluss auf die Umwelt haben. Sie ist stetig bestrebt, negative Einwirkungen auf ein Minimum zu beschränken. Die Gruppengesellschaften pflegen einen verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und betreiben ihre Geschäfte nachhaltig. Hierzu halten die Gruppengesellschaften alle relevanten Gesetze und Branchenstandards ein. Bei allen Tätigkeiten und Entscheidungsprozessen werden die Umweltkriterien berücksichtigt – verbunden mit dem Bestreben, dass sämtliche Produkte und Dienstleistungen die ökologischen Standards bestmöglich erfüllen.

Die Gruppengesellschaften verfügen über ein gut eingespieltes Entsorgungssystem für Eisen, Kupfer, Leuchtmittel, Kunststoff, Verpackungsmaterial, Batterien etc. Das Material wird gesammelt und einem zertifizierten Recyclingunternehmen zur Reststoffverwertung zugeführt. Für die Einhaltung der Umweltvorschriften am Bau stehen die Gruppengesellschaften in der Eigenverantwortung. Im Berichtsjahr gab es keine Verstösse gegen Umweltvorschriften.

4.2 Umweltschonende Fahrzeugflotte

Die Geschäftstätigkeit der Burkhalter Gruppe erfolgt hauptsächlich auf Baustellen in der Schweiz. Um die Dienstleistungen vor Ort erbringen zu können, bedarf es mobiler Fachkräfte. Die Mobilität der Mitarbeitenden wird durch eine moderne und effiziente Fahrzeugflotte gewährleistet. Neben der Sicherheit und den Kosten ist die Umweltbelastung ein wesentliches Kriterium bei der Fahrzeugbeschaffung.

Um eine hohe Aktualität der Fahrzeuge und somit eine umweltschonende Fahrzeugflotte zu gewährleisten, setzt das Unternehmen auf das Fahrzeug-Leasing. Es hält sich streng an die vorgeschriebene Abgasnorm und berücksichtigt bei der Fahrzeugwahl den Ausstoss von CO₂ und anderen Schadstoffen. Die Gruppengesellschaften können bezüglich Fahrzeugwahl frei entscheiden. Die Leiterin Fleetmanagement unterstützt die Gruppengesellschaften mit den nötigen Informationen und Empfehlungen.

Direkte Treibhausgasemissionen der Fahrzeugnutzung (Scope 1)

Anzahl Fahrzeuge	Gefahrene Distanz (in Kilometer)	Treibhausgasemissionen (in tCO_{2e})
1445	24 734 383	4 379.9

Über die Höhe des Treibstoffverbrauchs überprüft die Burkhalter Gruppe regelmässig die Flotteneffizienz. Insbesondere städtische Gruppengesellschaften erweitern ihre Fahrzeugflotte bereits mit Elektrofahrzeugen und Elektrofahrrädern. In Genf sind beispielweise mehr als 20 Elektrofahrräder im Einsatz, womit 2019 über 10 000 km zurückgelegt wurden. Besonders in den Städten ergeben sich deutliche Vorteile durch alternative Mobilitätsformen wie Elektrofahrräder, denn sie sind effizienter und lassen sich vielseitig einsetzen.



5 Soziales

5.1 Führende Arbeitgeberin in der Branche

(GRI 102-41)

Qualifizierte Mitarbeitende sind für den nachhaltigen Unternehmenserfolg von zentraler Bedeutung, denn die Wettbewerbsfähigkeit der Burkhalter Gruppe basiert auf der Kompetenz ihrer Mitarbeitenden. In dem von einem Nachfrageüberhang geprägten Markt herrscht seit Jahren ein Mangel an Fachkräften. Die Folge: Aufträge müssen abgelehnt werden, das Unternehmenswachstum leidet. Darin liegt eine der grössten Herausforderungen für das Unternehmen.

Statistik Mitarbeitende 2019 (in Vollzeitäquivalenten per 31. Dezember)

Total Anzahl Mitarbeitende	2 990
Anzahl Vollzeitbeschäftigte	2 792
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	198
Anteil Mitarbeitende, die unter den GAV fallen	57 %
Anteil Frauen in Prozent	8 %
Fluktuationsrate (ohne Lernende)	14 %

Um die bestehenden Mitarbeitenden zu halten und neue zu gewinnen, setzt das Unternehmen auf ein attraktives Gesamtpaket aus sozialen und finanziellen Anreizen. Dazu zählen zum einen ein respektvoller Umgang, ein wertschätzendes, motivierendes Arbeitsklima, mindestens 25 Ferientage pro Jahr, eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten (siehe dazu «Neuestes Know-how in der Umsetzung», Seite 14) und transparente Kommunikation. So informiert die Burkhalter Holding AG, beispielsweise bei erheblichen betrieblichen Veränderungen, fristgerecht unter Einhaltung der Kommunikationsrichtlinien der SIX Swiss Exchange AG intern vor extern. Zudem wird der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ein hoher Stellenwert beigemessen. Das zeigt sich in flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten. Für ihr Bestreben, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld zu schaffen, wurde die Gruppengesellschaft Burkhalter Technics AG 2019 durch den «Family Score» von Pro Familia Schweiz bewertet. Dank erfolgreichem Bestehen darf sie das Logo und das Gütesiegel «familienfreundliches Unternehmen» für die nächsten drei Jahre ausweisen.

Darüber hinaus setzt die Burkhalter Gruppe auf eine überdurchschnittlich kompetitive Entlohnung und zahlt bessere Löhne als im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) der Schweizerischen Elektrobranche vorgeschrieben (Ausnahme: Mitarbeitende in den Kantonen Genf und Wallis sowie im Fürstentum Liechtenstein). Auch Lernende erhalten (je nach Gruppengesellschaft) einen 13. Monatslohn. Um Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig zu binden, engagiert sich die Burkhalter Gruppe für die Steigerung der Attraktivität der Elektroberufe durch den Elektrobranchenverband EIT.swiss. Zudem informiert sie potenzielle Fachkräfte und Lernende über die Gruppenwebsite www.burkhalter.ch/de/job-und-karriere über offene Stellen, die zu erlernenden Berufe und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Burkhalter Gruppe erhebt die Fluktuationsrate und misst die Anzahl an Neuanstellungen. Ziel ist es, die Fluktuationsrate durch entsprechende Massnahmen in den nächsten ein bis drei Jahren von 14 % auf 13 % und in den nächsten drei bis fünf Jahren auf 12 % zu reduzieren. Die Mitarbeiterzufriedenheit wird spezifisch von den Gruppengesellschaften gemessen, beispielsweise überprüft die Burkhalter Technics AG regelmässig die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden. Aus den Mitarbeiterbefragungen ging hervor, dass in den Bereichen Kommunikation und Wertschätzung Verbesserungspotenzial besteht. Zudem stellt der Umgang mit hohen Belastungssituationen eine Herausforderung für die Mitarbeitenden dar. Auf diese Mitarbeiterbedürfnisse reagierte das Unternehmen im Jahr 2019 mit einer gruppenweiten Schulung, die von einem externen Referenten geleitet wurde. Im Mittelpunkt standen Kommunikation als Führungsmittel und der Umgang mit Drucksituationen. Um als führende Arbeitgeberin in der Branche wahrgenommen zu werden, verantwortet die Geschäftsleitung die Umsetzung entsprechender Massnahmen.

5.2 Hohe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

In der Burkhalter Gruppe stehen die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden an erster Stelle. Entsprechend diesem Grundsatz sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung. Die Gruppengesellschaften setzen die Anforderungen der «EKAS Richtlinie 6508» um und erfüllen die darin enthaltenen Forderungen aus dem Unfallversicherungsgesetz (UVG) sowie aus der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV).

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind vollwertige Unternehmensziele. Mit systematischer Prävention in den Betrieben (technische, organisatorische und personenbezogene Massnahmen wie z. B. Schulungen, Abgabe einer persönlichen Schutzausrüstung etc.) ist die Burkhalter Gruppe bestrebt, Unfälle und Berufskrankheiten zu verhindern. Die stetige Umsetzung des betrieblichen Sicherheitssystems gewährleistet eine nachhaltige und gesunde Sicherheitskultur im Unternehmen.

5.3 Attraktive Aus- und Weiterbildung

Durch attraktive Aus- und Weiterbildungsangebote, die stetig weiterentwickelt werden, sichert sich die Burkhalter Gruppe Know-how und Fachkräfte die Zukunft. Der Fachkräftemangel fordert eine ansprechende Gestaltung des Ausbildungsangebots, denn immer mehr Jugendliche finden handwerkliche Berufe und körperliche Tätigkeiten auf der Baustelle bei Hitze, Wind und Kälte uninteressant. Das Besetzen der Lehrstellen ist eine Herausforderung für die Branche und ist es schwierig, qualifizierte und ambitionierte Jugendliche zu finden, die sich für das Erlernen eines Elektroberufs begeistern können. Wir bewerben unsere Lehrberufe und Lehrstellen sowie die Vorteile einer Ausbildung in der Burkhalter Gruppe auf der Website www.burkhalter.ch/de/job-und-karriere/meine-elektrolehre sowie an Schulen und Messen. Von unseren rund 650 Lernenden schliessen jährlich an die 200 ihre Lehre ab. Knapp die Hälfte

te der Absolventen tritt danach eine Festanstellung im Unternehmen an. Die Ausbildung von Lernenden leistet einen wichtigen Beitrag zur Mitarbeitergewinnung.

Gleichzeitig ist es ein Ziel der Burkhalter Gruppe, ihre langjährigen Mitarbeitenden zu halten. Um diese in ihrer Entwicklung optimal zu begleiten und zu fördern, werden sie regelmässig zu Gesprächen mit ihrem/r Vorgesetzten eingeladen, in deren Rahmen ihre Leistungen und ihre Entwicklungspotenziale bzw. -möglichkeiten diskutiert werden. Die Burkhalter Gruppe bietet ein eigenes Ausbildungssystem für ihre technischen Mitarbeitenden an. Es besteht aus einem Angebot an Fachkursen, deren Besuch vom Unternehmen zeitlich und/oder finanziell unterstützt wird. Die Mitarbeitenden profitieren durch die Weiterbildungen von einer Förderung ihrer Expertise in Form von aktuellem technischem Wissen in einem sich schnell wandelnden Umfeld. Dadurch wird ihre Marktfähigkeit gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gesichert. Im Berichtsjahr 2019 nahmen 174 Mitarbeitende an den Fachkursen teil.

Ein attraktives Aus- und Weiterbildungsangebot leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau, zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften. Die stetige Weiterentwicklung dieses Themas ist daher Aufgabe des Managements.

5.4 Vielfalt und Chancengleichheit (inkl. Gleichbehandlung)

Mit rund 3 000 Mitarbeitenden aus 56 Nationen weist die Burkhalter Gruppe grosse kulturelle Vielfalt auf. Der Unternehmenserfolg des aus 48 Gruppengesellschaften bestehenden und schweizweit in allen Sprachregionen tätigen Unternehmens hängt vom Beitrag jedes/r Mitarbeitenden ab. Dabei sind ein respektvoller und fairer Umgang, konstruktive Zusammenarbeit und gleiche Chancen für jede/n Mitarbeitende/n zentrale Unternehmensgrundsätze. Angesichts des Fachkräftemangels ist es für die Burkhalter Gruppe wichtiger geworden, Chancen für potenzielle und bestehende Mitarbeitende zu eröffnen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, privaten Lebensumständen oder Familienstand. Das Unternehmen erachtet es als selbstverständlich, Frauen und Männer in allen Berufsgruppen gleich zu entlohnen. Die finanzielle Gleichbehandlung von weiblichen und männlichen Beschäftigten wird durch den/die lokale/n Vorgesetzte/n sichergestellt.

Die Geschäftsführer/innen der Gruppengesellschaften stehen in der Pflicht, die Vielfalt und Chancengleichheit aller Mitarbeitenden zu wahren und Diskriminierung zu verhindern oder konsequent zu ahnden. Bei einem ersten Vorfall wird eine Verwarnung ausgesprochen und im Wiederholungsfall mit einer zweiten Verwarnung oder der Entlassung sanktioniert. Um Vielfalt und Chancengleichheit sicherzustellen, wird den Gruppengesellschaften die Richtlinie «Code of Conduct» zentral zur Verfügung gestellt. Im Berichtsjahr wurde ein Vorfall gemeldet und sorgfältig geprüft. Als Massnahme hat die Burkhalter Gruppe die Anstellungsbedingungen verschärft und setzt nun höhere Anforderungen an die Sensibilisierung und Aufklärung der Mitarbeitenden. Die getroffenen Massnahmen zur Bekämpfung der Diskriminierung und Förderung von Vielfalt werden regelmässig anhand der Anzahl gemeldeter Fälle geprüft. Gegebenenfalls wird die Richtlinie angepasst.

Nicht alle Mitarbeitenden verfügen über die gleichen Startvoraussetzungen, sei es aufgrund unterschiedlicher Grundausbildungen, mangelnder Deutschkenntnisse oder sozialer und fachlicher Kompetenzen. Deshalb bietet die Burkhalter Gruppe ihren Mitarbeitenden unterstützende Deutschkurse und Weiterbildungen an, wie z. B. zum/r bauleitenden Elektroinstallateur/in. Als Leitsatz gilt dabei, dass sich jede/r Lernende zum/r Geschäftsführer/in hocharbeiten kann.

Der Frauenanteil bei den technischen Mitarbeitenden liegt bei weniger als 1%. Die Burkhalter Gruppe ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und die Gleichbehandlung voranzutreiben. Der Verwaltungsrat der Burkhalter Holding AG besteht aus vier Männern und einer Frau. Das Management der Burkhalter Gruppe wird von zwei Männern verantwortet.

5.5 Soziales Engagement

Als «Ihr Elektro-Partner vor Ort» sind die Gruppengesellschaften eng mit den Regionen verbunden, in denen sie tätig sind und schaffen dort wirtschaftliche, gesundheitliche und soziale Vorteile. Gruppenübergreifend engagiert sich die Burkhalter Gruppe für den Sport und für Pro bono-Projektarbeit.

Soziale Engagements werden sowohl von der Burkhalter Holding AG als auch von den einzelnen Gruppengesellschaften initiiert, entwickelt und umgesetzt. Während das lokale soziale Engagement und Sponsoring den Gruppengesellschaften unterliegt, stösst die Burkhalter Holding AG schweizweite Initiativen an. Dadurch ergänzen sich die sozialen Engagements. Beispielsweise unterstützt die Burkhalter Holding AG das Infrastrukturprojekt am Beatenberg sowie das Coop Andiamo¹-Programm und ist Hauptsponsor des Hockey Club Davos. Durch die regionale Verankerung sind die einzelnen Gruppengesellschaften bestens positioniert, gezielt regionale Sozialprojekte zu initiieren und umzusetzen. Den Rahmen dafür gibt der «Code of Conduct» vor.

Ein Hauptanliegen der Burkhalter Holding AG ist das Infrastrukturprojekt in Beatenberg. Hier werden in Teambuildingseminaren Aussichtsplattformen, Holzbänke, Zäune und weitere Holzstrukturen errichtet. Die Zeit für die Teilnahme am Projekt wird den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Das Projekt dient nicht nur dem Wohl der Gemeinde Beatenberg, sondern erweist sich als wertvolle Erfahrung für die Mitarbeitenden, die sich im Rahmen gemeinsamer Arbeit austauschen und gegenseitig kennenlernen können. Für sie gilt die Devise: «Frische Luft, körperliche Arbeit mit Kollegen und Kolleginnen aus anderen Gruppengesellschaften und dabei Gutes tun».

¹ Coop Andiamo www.coopandiamo.ch/de/home/

5.6 Kundensicherheit

Der Umgang mit Elektrizität als Gefahrenquelle fordert ein hohes Mass an Sorgfalt, weshalb für die Burkhalter Gruppe bei allen Arbeiten an elektrischen Niederspannungsinstallationen (elektrische Installationen) die Kundensicherheit an erster Stelle steht. Die Gefährdung der Kundensicherheit birgt einerseits Reputationsrisiken, andererseits können rechtliche Konsequenzen durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) entstehen.

Elektroinstallationen werden von Fachpersonen ausgeführt und durch interne und externe Kontrollorgane geprüft. Dieses Vorgehen gewährleistet eine durchgehend hohe Sicherheit der Kundinnen und Kunden und stellt die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicher. Die Verantwortung für die Kundensicherheit tragen alle Bereiche der Elektroinstallationen sowie die internen und externen Kontrollorgane gemeinsam. Die Installationsprozesse werden nach erfolgter Begutachtung mit der Erstellung von Abnahme- und Übergabeprotokollen abgeschlossen. Wichtige Bestandteile sind die laufende Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich Kundensicherheit und deren Schulung hinsichtlich korrekter Installation und Abnahme von Elektroinstallationen. Die Burkhalter Gruppe lässt die Qualität und Sicherheit ihrer Elektroinstallationen durch interne und externe Installationskontrollen beurteilen. Im Berichtsjahr wurden keine Verstösse bezüglich Kundensicherheit gemeldet.

5.7 Compliance

Die Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen ist fest in der Unternehmensethik verankert. Für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben sind die lokale Geschäftsführung und das Qualitätsmanagement zuständig. Der «Code of Conduct», der die Werte und Pflichten der Burkhalter Gruppe festlegt, gibt den Rahmen für das gruppenweite Compliance-Management vor. Weiter orientiert sich das Unternehmen an internen Sicherheitsrichtlinien, Arbeitsgesetzen, am Gesamtarbeitsvertrag (GAV) sowie am Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG). Compliance-Risiken werden einmal pro Jahr im Rahmen eines Management-Reviews ermittelt. Verschärfungen im «Code of Conduct» und regelmässige Schulungen der Mitarbeitenden vor Ort minimieren diese Risiken. Die Burkhalter Gruppe steht für korrektes Verhalten und setzt grosses Vertrauen in die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden, ihren Beitrag zur Einhaltung der Vorschriften zu leisten.

Die Mitteilungsfristen für die betrieblichen Veränderungen sind gruppengesellschaftsspezifisch. Die Burkhalter Gruppe setzt auf eine verantwortungsbewusste, transparente und konsequente Kommunikation mit den Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern. Verstösse gegen Vorgaben, wie zum Beispiel Sicherheitsvorkehrungen, sind unmittelbar dem/r Sicherheitskoordinator/in vor Ort oder dem/der Vorgesetzten zu melden. Die lokale Geschäftsführung informiert die Gruppenleitung.

Die Burkhalter Gruppe prüft die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben anhand der eingegangenen Meldungen von Verstössen. Im Berichtsjahr 2019 wurden keine Verstösse, Sanktionen oder Bussgelder aufgrund von Übertretungen registriert.



6 GRI-Inhaltsindex



Für den Materiality Disclosures Service prüfte das GRI Services Team, ob der GRI-Inhaltsindex klar dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den entsprechenden Berichtsteilen übereinstimmen. Der Materiality Disclosures Service wurde auf der deutschen Berichtsversion durchgeführt.

Universelle Standards

GRI 101: 2016 Grundlagen

GRI 102: 2016 Allgemeine Angaben

GRI Standard		Seite/ Verweis
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	7
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	7
102-3	Hauptsitz der Organisation	7
102-4	Betriebsstätten	7
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Finanzbericht 2019 S. 8
102-6	Belieferte Märkte	7
102-7	Grösse der Organisation	7
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	23
102-9	Lieferkette	17
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	7
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	4 – 5
102-12	Externe Initiativen	8
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	8
Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4 – 5
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	7 – 8
Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur	8

Einbindung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	10
102-41	Tarifverträge	23
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	10
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	10
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	10
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	35
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	9
102-47	Liste der wesentlichen Themen	9
102-48	Neudarstellung von Informationen	35
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	35
102-50	Berichtszeitraum	35
102-51	Datum des letzten Berichts	35
102-52	Berichtszyklus	35
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	35
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	35
102-55	GRI-Inhaltsindex	29
102-56	Externe Prüfung	35

Themenspezifische Angaben

GRI 200 Ökonomie

GRI Standard		Seite/ Verweis	Auslassungsgrund
GRI 201: 2016 Wirtschaftliche Leistung			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	13	
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Finanzbericht 2019 S. 76	

GRI 203: 2016 Indirekte ökonomische Auswirkungen			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	26	
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	26	
GRI 204: 2016 Beschaffungspraktiken			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	16	
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	17	
GRI 205: 2016 Korruptionsbekämpfung			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	17	
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptions- risiken geprüft wurden	18	
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	17	
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	18	
GRI 206: 2016 Wettbewerbswidriges Verhalten			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	17	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	18	
360° Elektrotechnik in hoher Qualität für die ganze Schweiz			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	14	
Neuestes Know-how in der Umsetzung			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	14	

GRI 300 Ökologie

GRI Standard		Seite/ Verweis	Auslassungs- grund
GRI 305: 2016 Emissionen			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	20 – 21	
305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	21	
GRI 306: 2016 Abwasser und Abfall			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	20	
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	20	
GRI 307: 2016 Umwelt-Compliance			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	20	
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	20	
Umweltschonende Fahrzeugflotte			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	20 – 21	

GRI 400 Soziales

GRI Standard		Seite/ Verweis	Auslassungs- grund
GRI 401: 2016 Beschäftigung			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	23 – 24	
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	23	
GRI 402: 2016 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	23	
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	23	

GRI 403: 2016 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	24	
403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage, Abwesenheit und Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht
GRI 404: 2016 Aus- und Weiterbildung			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	24 – 25	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	24 – 25	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	24	
GRI 405: 2016 Diversität und Chancengleichheit			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	25 – 26	
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	26	
GRI 406: 2016 Nichtdiskriminierung			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	25 – 26	
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	25 – 26	
GRI 416: 2016 Kundengesundheit und -sicherheit			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	27	
416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	27	
GRI 419: 2016 Sozioökonomische Compliance			
GRI 103:2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz	27	
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	27	



7 Über diesen Bericht

Die Burkhalter Gruppe berichtet ab 2019 alle zwei Jahre über ihre Nachhaltigkeitsthemen und hat ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den Standards der «Global Reporting Initiative» (GRI) aufgebaut. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» erstellt. Eine Neudarstellung von Informationen ist in diesem ersten Bericht nicht enthalten (GRI 102-48; GRI 102-49). Der Berichtszeitraum reicht vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019. Die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht wurden keiner externen Assurance unterzogen. Die einzelnen Gruppengesellschaften der Burkhalter Gruppe, die im Konzernabschluss enthalten sind, sind hier zu finden: www.burkhalter.ch/de/standorte (GRI 102-45).

Kontakt:

Elisabeth Dorigatti
Leiterin Kommunikation und Investor Relations

Burkhalter Holding AG

Hohlstrasse 475
8048 Zürich
+41 44 439 36 33
e.dorigatti@burkhalter.ch

Impressum:

Beratung Nachhaltigkeit und Redaktion: Sustainserv, Zürich und Boston

Burkhalter Holding AG

Hohlstrasse 475
8048 Zürich

T +41 44 432 47 77

F +41 44 432 43 50

info@burkhalter.ch

www.burkhalter.ch